

Kommet her zu mir alle

Karl Bleyle, 1898
(1880-1969)

Im Geist der Worte

p

Sopran Kom-met her zu mir al - le, die ihr müh-se-lig und be - la - den seid,

Alt Kom-met her zu mir al - le, die ihr müh-se-lig und be - la - den seid,

Tenor Kom-met her zu mir al - le, die ihr müh-se-lig und be - la - den seid,

Bass Kom-met her zu mir al - le, die ihr müh-se-lig und be - la - den seid,

6 *mf*

ich will euch er - qui -

ich will euch er - qui - cken,

ich will euch er - qui - cken, ich will euch er -

ich will euch er - qui - cken, ich will

12 *f* *pp*

cken, ich will euch er - qui - cken. Nehmt mein Joch auf

ich will euch er - qui - cken. Nehmt mein Joch auf

qui - cken, will euch er - qui - cken. Nehmt mein Joch auf

euch er - qui - cken. Nehmt mein Joch auf

19

euch und lernt von mir, denn ich bin sanft - mü - tig und von Her - zen

euch und lernt von mir, denn ich bin sanft - mü - tig und von Her - zen

euch und lernt von mir, denn ich bin sanft - mü - tig und von Her - zen

euch und lernt von mir, denn ich bin sanft - mü - tig und von Her - zen

25

de - mü - tig, so wer - det ihr Ru - he fin - den für eu - e - re

de - mü - tig, so wer - det ihr Ru - he fin - den für eu - e - re

de - mü - tig, so wer - det ihr Ru - he fin - den für eu - e - re

de - mü - tig, so wer - det ihr Ru - he fin - den für eu - e - re

33

See - len. Denn mein Joch ist sanft und mei - ne Last ist leicht.

See - len. Denn mein Joch ist sanft und mei - ne Last ist leicht.

See - len. Denn mein Joch ist sanft und mei - ne Last ist leicht.

See - len. Denn mein Joch ist sanft und mei - ne Last ist leicht.